

Wenn das Leben die Frauen krank macht

Beinahe jede zweite Salzburgerin hat Probleme mit dem Blutdruck. Noch mehr leiden an Kopf- und Kreuzweh, sind nervös, müde, niedergeschlagen.

SONJA WENGER

SALZBURG (SN). 60 Prozent der Salzburger Frauen bis 40 leiden manchmal oder oft unter Kopfschmerzen, Migräne, Kreuzweh, Müdigkeit, Kraftlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Depressionen, Gereiztheit, Nervosität, sexueller Unlust. Ab 40, 45 schlagen diese „Zustände“ in Krankheiten um. Beinahe jede zweite Frau (40 Prozent) hat Probleme mit dem Blutdruck. 36 Prozent der Salzburgerinnen müssen sich Operationen an den Geschlechtsorganen unterziehen (Gebärmutter, Eierstock, Brust) oder haben ein Wirbelsäulen-Leiden. Das steht im Frauen-Gesundheitsbericht 2000. Die Sozialwissenschaftlerinnen Birgit Buchinger und Ulrike Gschwandtner befragten im Auftrag der Frauenbüros 700 Frauen von 19 bis 77 Jahren. Viele krankmachende Faktoren kommen aus den Lebensumständen von Frauen. „Wenn in der Arbeitswelt belastende Situationen auftreten, beginnen die Frauen sich körperlich und seelisch nicht mehr wohlfühlen“, weiß Landesrätin Gynäkologin Maria Haidinger (ÖVP). Aber auch Geldsorgen, ein uneinfühlsamer Mann, eine nicht erfüllende Sexualität stören das Wohlbefinden. Jede dritte Salzburgerin klagt darüber. 28 Prozent der Frauen in Salzburg haben schon körperliche Gewalt erfahren, 16 Prozent ein sexuelles Trauma. Was die Gesundheit besonders nachhaltig schädigt. Während Bildung das Wissen um eine gesündere Lebensführung eher fördert. „Je höher die Ausbildung, umso gesünder die Frau“, beschreibt Frauenlandesrätin Gabriele Burgstaller (SPÖ) einen Trend. Gesund sei, sich von den Vorstellungen zu verabschieden, wie Frauen zu sein und zu funktionieren hätten. So schilderten 50-Jährige ihr Lebensgefühl bis hin zu dem Tag, da sie schwer krank wurden. „Bis 40 hab ich nicht viel gedacht. Ich habe gehudelt, bin zwischen Beruf und Familie hin und hergehetzt Und dann hat es einen Tuscher getan.“ Der Knall in der weiblichen Biografie ist dann nicht selten ein bösartiger Tumor, der irgendwo im Körper der Frau zu wachsen begonnen hat.